

Auswendiglernen von Lektürehilfen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. März 2008 16:17

Ich habe auch gerade einen Fall.

Klasse 10 Realschule, Charakterisierung einer Person aus einem Drama.

Da das Drama nicht so viele wichtige Personen hat, wurde ich vorab gefragt, was mit Notizen in dem Drama (im Büchlein) ist.

Ich habe daraufhin betont, dass ich nichts dagegen tun werde, wenn sich jemand der Notizen aus dem Unterricht ODER selbstangelegter Notizen (da ich es eh nicht kontrollieren kann) bedient.

ich werde es aber , so habe ich angekündigt, nicht werten, wenn der Text einfach nur aus dem Internet ausgedruckt oder so und wprtwörtlich verwendet wird.

Nun habe ich hier 2 Schüler, die im Mündlichen im 5er bis 6er- -Bereich stehen. Sie haben einen Text aus dem Internet laut Auskunft eines der Schülers auswendig gelernt.

Wobei: wie die Schüler es geschafft haben, den Text wortwörtlich wiederzugeben, ist mir ehrlich gesagt egal. Fakt ist: er ist wortwörtlich wiedergegeben.

Und ich habe nicht vor, für den Teil Punkte zu vergeben.

Wie seht ihr das?

kl. gr. Frosch